

Jahresprogramm

2020

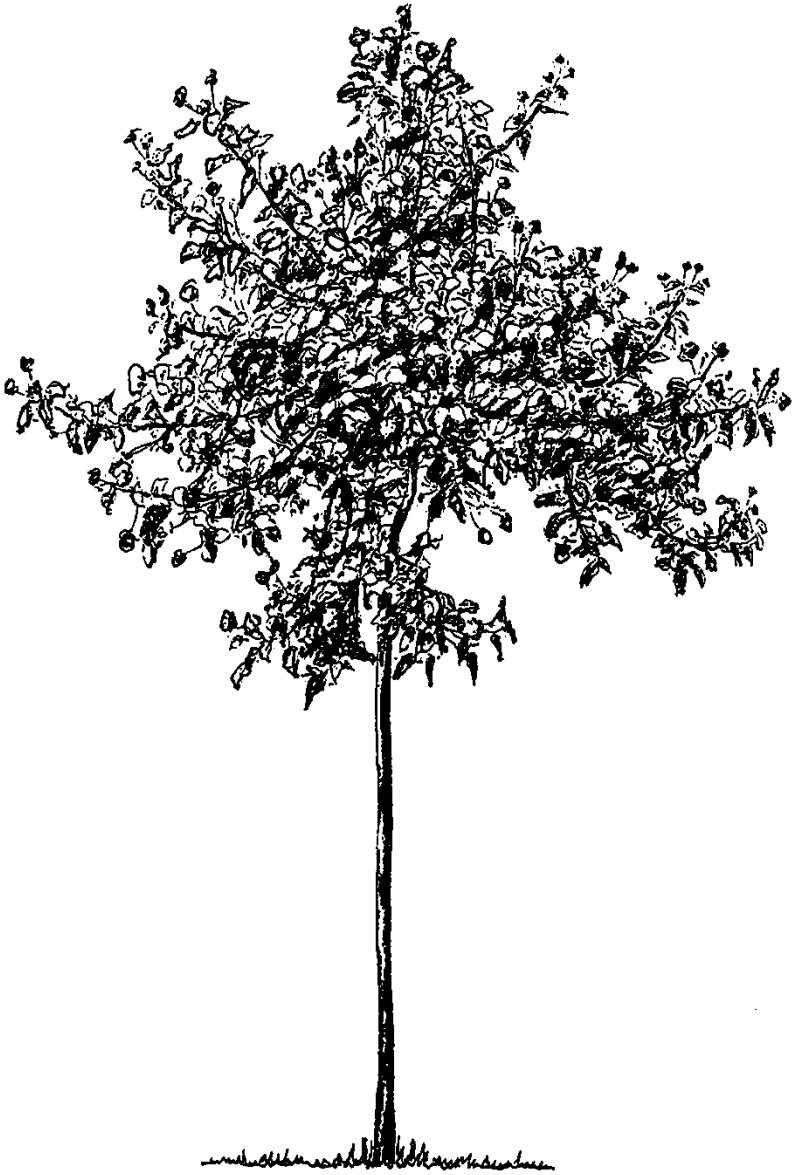


Kreisverband für Gartenbau und Landespflege
im Landkreis Neu-Ulm



Übersicht

	Seite:
Grußwort	3
Vorstandschaft Kreisverband	4/5
Gartenbauvereine und ihre Mitglieder	6
Vorsitzende der Vereine für Gartenbau und Landespflege	7-9
Jugendgruppen der Vereine	10
Fachvorträge der Kreisfachberatung	11
Termine	12
Betreuung des Kreismustergartens	13
Kurse im Kreismustergarten	14
Kurse bei Gartenbauvereinen	15
Gartenzertifizierung „Naturgarten – Bayern blüht“	16
Tag der offenen Gartentür	17
Ausflugsziel Kreismustergarten	18
Projekt „Blühende Landschaft“	19
LEADER-Projekt „Obstsortenerhaltungsgarten“	20
Baum des Jahres	21
Museum der Gartenkultur	22
Bienenmuseum Illertissen	23
Fachreferenten	24



Grußwort

Liebe Gartenfreundinnen und -freunde,

die Vielfalt des Lebens auf der Erde wird auf bis zu 100 Millionen Arten geschätzt. Der drastische Artenrückgang und der globale Klimawandel haben ihre Ursachen in der Ressourcenausbeutung und Zerstörung der natürlichen Lebensräume durch den Menschen. Diesem negativen Trend entgegenzuwirken hat sich unser Kreisverband mit seinen 6475 Mitgliedern zur Aufgabe gemacht. Um diese große Herausforderung zu meistern, müssen alle das jeweils Mögliche tun.



Unser Kreisverband hat sich auch in diesem Jahr wieder mehrere ökologisch wertvolle Umweltprojekte zur Förderung der Artenvielfalt vorgenommen. Bei deren Umsetzung kommt allen Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzern eine Schlüsselrolle zu, denn allein in Bayern liegt die Verantwortung für 140.000 Hektar Grün in Händen des Freizeitgartenbaus.

Ab sofort können Besitzer ökologischer Naturgärten ihre Gartenoasen von einer Bewertungskommission prüfen lassen. Wer die Kriterien erfüllt, erhält als Dankeschön die Plakette „Naturgarten – Bayern blüht“. Zum Projekt „Blühende Landschaft durch Wildblumenwiesen“ gibt unser Kreisverband wieder kostenlos Blumensaatgut aus. Bisher wurden von 700 Gärtnerinnen und Gärtnern 40.000 m² neue Blumenwiesen angesät. Zum Erhalt der vom Aussterben bedrohten Apfel- und Birnensorten wird angrenzend an den Kreismustergarten ein „Sortenerhaltungsgarten“ mit 50 Obsthochstämmen im Rahmen eines Leader-Projekts neu angelegt.

In diesem Programmheft finden Sie alle Hinweise zu den Projekten, Kontaktdaten, Aktionen im Kreismustergarten, Veranstaltungen und weiteren Angebote des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege. Für allgemeine Gartenfragen stehen unsere Kreisfachberater für Gartenbau und Landespflege zur Verfügung, denen ich für ihr großes Engagement herzlich danke. Allen ehrenamtlich tätigen Hobbygärtnerinnen und -gärtnern wünsche ich ein fruchtbares neues Gartenjahr.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Thorsten Freudenberger'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Thorsten Freudenberger, Landrat
1. Vorsitzender des Kreisverbandes für
Gartenbau und Landespflege im Landkreis Neu-Ulm

Kreisverband

1. Vorsitzender:	Thorsten Freudenberger, Landrat Kantstraße 8 89231 Neu-Ulm	0731/7040-1003
2. Vorsitzender:	Simone Vogt-Keller, Bürgermeisterin Memminger Str. 7 89287 Bellenberg	07306/784-40
Schriftführer:	Bernd Schweighofer Landratsamt Neu-Ulm Kantstraße 8 89231 Neu-Ulm	0731/7040-4309
Kassiererin:	Karin Nießer Buchenweg 1 89294 Oberroth	08333/7062
Beisitzer:	Hildegard Mack Diepertshofer Straße 20a 89284 Pfaffenhofen	07302/919144
	Erwin Reiter Oststraße 4 89294 Oberroth	08333/3122
	Heinrich Sumser Leibi Unterer Flurweg 23 89278 Nersingen	07308/7356

Beisitzer:	Johannes Mayer Pfuhl Kurlandweg 3 89233 Neu-Ulm	0731/710652
	Mathilde Mayer Steinheim Bauernstraße 8 89233 Neu-Ulm	07308/7610
Kassenprüfer:	Hans-Georg Stein Reutti Jedelhauser Str. 14 89233 Neu-Ulm	0731/74924
	Patrick Niederreuter Finkenweg 18 89299 Unterroth	07343/9292950
Geschäftsstelle:	Landratsamt Neu-Ulm Fachbereich 43 Kantstraße 8 89231 Neu-Ulm Telefon: 0731/7040-4309 Telefax: 0731/7040-4399 E-Mail: bernd.schweighofer@lra.neu-ulm.de	

Gartenbauvereine und ihre Mitglieder

Stand:	01.01.20	01.01.19	01.01.18
Altenstadt	169	172	176
Attenhofen	164	161	164
Au	233	248	259
Bellenberg	209	222	225
Betlinshausen	199	200	203
Biberach/Asch	122	122	116
Biberachzell	136	138	130
Buch	227	232	231
Burlafingen	137	144	149
Finningen	192	193	177
Gerlenhofen	131	120	118
Holzheim/Neuhausen	179	178	176
Holzschwang	126	127	126
Illerberg/Thal	175	181	190
Illertissen	288	282	288
Jedesheim	219	214	211
Kellmünz	111	113	108
Nersingen	189	197	178
Niederhausen	40	40	40
Obenhausen	132	108	106
Oberelchingen	130	136	142
Oberroth	220	225	224
Osterberg/Weiler	138	145	134
Pfaffenhofen/Roth	162	160	150
Pfuhl/Offenhausen	131	134	135
Reutti/Jedelhausen	252	221	193
Schießen	272	277	283
Senden/Ay	41	46	45
Steinheim	155	158	159
Straß/Fahlheim	186	174	181
Tiefenbach	300	281	244
Unterechingen	195	191	197
Unterroth	176	169	161
Vöhringen	306	308	292
Wallenhausen/Oberhausen	58	58	52
Weißenhorn	375	386	400
Gesamtmitgliederzahl	6475	6461	6363

Vorsitzende der Vereine für Gartenbau und Landespflege

Ortsverein	Name und Anschrift	Telefon
Altenstadt	Johann Link Illereichen Lindenfeldstraße 3 89281 Altenstadt	08337/1594
Attenhofen	Bärbel Enderle Attenhofen Schäffelstr. 2 89264 Weißenhorn	07309/6165
Au	Jürgen Beetz Au Sternenweg 10 89257 Illertissen	07303/9018236
Bellenberg	Gunther Shelley Schönebergstr. 9B 89287 Bellenberg	07306/5486
Betlinshausen	Winfried Mayer Betlinshausen Friedrich-Silcher-Str. 3a 89257 Illertissen	07303/2076
Biberach/Asch	Agnes Meichelböck Asch Haus Nr. 11 89264 Weißenhorn	07309/425119
Biberachzell	Gabriele Hohenbleicher Biberachzell Saumfeldstr. 5 89264 Weißenhorn	07309/2447
Buch	Bernhard Rogg Haldenweg 4a 89290 Buch	0160/92040100
Burlafingen	Gerhard Schnaiter Burlafingen Glöcklerstraße 43 89233 Neu-Ulm	0731/710263
Finningen	Volkhard Frank Finningen Dorfstraße 32/1 89233 Neu-Ulm	0731/9402617
Gerlenhofen	Christa Schweigart Gerlenhofen Geroldstr. 48 89233 Neu-Ulm	07307/7145

Ortsverein	Name und Anschrift	Telefon
Holzheim	Xaver Stadler Neuhausen Gehauweg 4 89291 Holzheim	07302/4436
Holzschwang	Christa Wiedenmann Holzschwang Weißenhorner Str. 28 89233 Neu-Ulm	07307/976415
Illerberg/Thal	Heinrich Miller Illerberg Blütenweg 1 89269 Vöhringen	07306/32520
Illertissen	Ingeborg Remiger Im Krautgarten 8 89257 Illertissen	07303/6678
Jedesheim	Christian Haller Zur Säge 24 89287 Bellenberg	07306/9544376
Kellmünz	Erich Traub Schönblick 21c 89293 Kellmünz	08337/8078
Nersingen	Heinrich Sumser Leibi Unterer Flurweg 23 89278 Nersingen	07308/7356
Niederhausen	Anita Thalhofer Niederhausen Am Bächle 1 89284 Pfaffenhofen	07302/6110
Obenhausen	Heribert Meckle Obenhausen Bucher Straße 12 89290 Buch	07343/6828
Oberelchingen	Sigrid Hiller Oberelchingen Spitalgartenstr. 1 89275 Elchingen	07308/42200
Oberroth	Erwin Reiter Oststraße 4 89294 Oberroth	08333/3122
Osterberg/Weiler	Manfred Weiser Hauptstraße 10 89296 Osterberg	08333/935850
Pfaffenhofen/Roth	Karin Grotz Erbshofener Straße 36a 89284 Pfaffenhofen	07302/6237

Ortsverein	Name und Anschrift	Telefon
Pfuhl/Offenhausen	Johannes Mayer Pfuhl Kurlandweg 3 89233 Neu-Ulm	0731/710652
Reutti/Jedelhausen	Hans-Georg Stein Reutti Jedelhauser Str. 14 89233 Neu-Ulm	0731/74924
Schießen	Rainer Schneider Schießen Kirchplatz 8 89297 Roggenburg	0178/1660502
Senden/Ay	Karl Schuster Wiesentalstr. 36 89250 Senden	07307/6419
Steinheim	Mathilde Mayer Steinheim Bauernstraße 8 89233 Neu-Ulm	07308/7610
Straß/Fahlheim	Johann Mayr Straß Gartenweg 18 89278 Nersingen	07308/5638
Tiefenbach	Heiner Loop Tiefenbach Rothtalring 26 89257 Illertissen	07303/5675
Unterechingen	Karin Batke Unterechingen, Obstgartenstraße 19 89275 Elchingen	07308/5775
Unterroth	Patrick Niederreuter Finkenweg 18 89299 Unterroth	07343/9292950
Vöhringen	Herbert Walk Memminger Str. 196 89269 Vöhringen	07306/6881
Wallenhausen/ Oberhausen	Judith Leleweil Wallenhausen Kammerbergstraße 2 89264 Weißenhorn	07309/41130
Weißenhorn	Karl Ott Sattlerstraße 6 89264 Weißenhorn	07309/7793

Jugendgruppen der Gartenbauvereine

Ortsverein	Gruppenname	Ansprechpartner
Altenstadt	Junges Gemüse	Monika Kolb Bergenstetten Alter Bergweg 4 89281 Altenstadt 08337/8908
Biberachzell	Zellamer Obstlerjugend	Anni Span Biberachzell Brunnenstr. 15 89264 Weißenhorn 07309/4379935
Jedesheim	Waldbienenkinder	Renate Nothelfer Lehrer-Schwald-Str. 7 89257 Illertissen 07303/952259
Nersingen	Nersinger Gartenwichtel	Sabine Fröhler Fliederweg 2 89278 Nersingen 07308/42117
Straß/Fahlheim	Gartenkoblde	Frieda Kunisch Oberfahlheim Goldammerweg 4 89278 Nersingen 07308/3873
Tiefenbach	Die Gartenbande	Heiner Loop Rothtalring 26 89257 Illertissen 07303/5675
Untereichingen	Elchinger Regenwürmer	Karin Batke Obstgartenstraße 19 89275 Elchingen 07308/5775
Unterroth	Unterrother Gartenzwerge	Claudia Staudenhechtl Am Hochgestade 8 89299 Unterroth 07343/922177
Weißenhorn	Weißenhorner Sämlinge	Katrin Bayr Schwesternweg 18 89284 Pfaffenhofen 07302/919230

Fachvorträge der Kreisfachberater

Zur Weiterbildung der Mitglieder halten die Kreisfachberater auf Anfrage Fachvorträge zu folgenden Themen:

- Dorfverschönerung fängt in unseren Gärten an
- Blumenschmuck am Haus und im Garten
- Vorgärten einladend gestalten
- Stauden verschönern unsere Gärten
- Rosen vom Haus bis zum Gartenzaun
- Lebensraum Streuobst
- Gärten für Kinder
- Kübelpflanzen
- Kompostierung im Hausgarten
- Fachgerechte Bodenpflege und Düngung
- Erfolgreicher Gemüseanbau im Garten
- Hochbeet – Mühelos zum Gartenglück
- Obst – Gesundheit aus dem Garten
- Obst und Gemüse auf Balkon und Terrasse
- Gärtnern ohne Chemie – aber mit Köpfchen
- Natur im Garten – Vielfalt statt Einfach

Termine und genauer Themenbereich können mit dem Kreisfachberater abgestimmt werden. Dauer ca. 1 Stunde.

Kontakt Kreisfachberater

Bernd Schweighofer

Telefon: 0731/7040-4309

E-Mail: bernd.schweighofer@lra.neu-ulm.de

Rudolf Siehler

Telefon: 0731/7040-4307

E-Mail: rudolf.siehler@lra.neu-ulm.de

Termine

- 18. Februar Vorständebesprechung in Finningen (Pfarrstadel)
- 04. März Auftaktveranstaltung „Obsterhaltungsgarten“ (Weißenhorn)
- 07. März Illertisser Saatgutmarkt »Vielfalt sehen, säen und erhalten«
- 18. April Regio- und Ökomarkt in Illertissen (Schrannenplatz)
- 22. April Tag des Baumes (Baumpflanzung in Roggenburg)
- 01. Mai Beginn der Betreuungstätigkeit im Kreismustergarten
- 20. Juni 40 Jahre Staudengärtnerei Gaißmayer (Event zum Jubiläum)
- 28. Juni Tag der offenen Gartentür
- 04. Juli Informationslehrfahrt des Kreisverbandes
zur Landesgartenschau Ingolstadt
- 01. August Anmeldeschluss zur Naturgarten-Zertifizierung
„Naturgarten – Bayern blüht“
- 12. / 13. Sept. 23. „Illertisser Gartenlust“ (Gartenmarkt)
Thema: „Die ganze Welt ist unser Garten“
- 18. Sept. Jugendtag im Kreismustergarten
- 04. Oktober Ende der Aufsichtstätigkeit im Kreismustergarten
- 12. November Kreisversammlung in Reutti (Gemeinschaftshalle)

Gartenpflegerseminare

- 14. März Gärtnern ohne Chemie – aber mit Köpfchen
Pflanzenschutzseminar in Oberelchingen
- 17. Juli Weltklima – Entstehung und menschlicher Einfluss
Grundlagenseminar im Gartenmuseum Illertissen

Überregionale Termine

- 24. April – Landesgartenschau Ingolstadt
- 04. Oktober „Inspiration Natur“
- 23. April – Landesgartenschau Überlingen
- 18. Oktober (Baden Württemberg / Bodensee)

Betreuung des Kreismustergartens

Vom 01. Mai bis 04. Oktober werden wieder die Gartenbauvereine am Samstag, Sonntag und an Feiertagen bei entsprechender Witterung von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Betreuung und Beratungstätigkeit mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Verein	Termin
Wallenhausen/Oberhausen	Fr. 01./Sa. 02./So. 03. Mai
Weißenhorn	Sa. 09./So. 10. Mai
Altenstadt	Sa. 16./So. 17. Mai
Attenhofen	Do. 21./Sa. 23./So. 24. Mai
Au	Sa. 30./So. 31./01. Mai/Juni
Bellenberg	Sa. 06./So. 07. Juni
Betlinshausen	Do. 11./Sa. 13./So. 14. Juni
Biberach/Asch	Sa. 20./So. 21. Juni
Biberachzell	Sa. 27./So. 28. Juni
Buch	Sa. 04./So. 05. Juli
Burlafingen	Sa. 11./So. 12. Juli
Finningen	Sa. 18./So. 19. Juli
Gerlenhofen	Sa. 25./So. 26. Juli
Holzheim/Neuhausen	Sa. 01./So. 02. August
Holzschwang	Sa. 08./So. 09. August
Illerberg/Thal	Sa. 15./So. 16. August
Illertissen	Sa. 22./So. 23. August
Jedesheim	Sa. 29./So. 30. August
Kellmünz	Sa. 05./So. 06. September
Nersingen	Sa. 12./So. 13. September
Niederhausen	Sa. 19./So. 20. September
Oberhausen	Sa. 26./So. 27. September
Oberelchingen	Sa. 03./So. 04. Oktober

Kurse im Kreismustergarten

Die Volkshochschule im Landkreis (vhs) bietet in ihrem Jahresprogramm verschiedene Gartenkurse durch die Kreisfachberatung für Gartenbau an:

Frühjahr/Sommer:		
Mi. 11.03.20	16.00 Uhr	Schnitt von Zier- und Wildgehölzen
Mi. 18.03.20	16.00 Uhr	Schnitt von Kern- und Steinobst
Mi. 01.04.20	16.00 Uhr	Fachgerechte Rosenpflege und Düngung
Mi. 06.05.20	16.00 Uhr	Alpinum – ökologisch, pflegeleicht & schön (<i>Führung</i>)
Mi. 20.05.20	16.00 Uhr	Hochbeet – Bau und Bepflanzung in Mischkultur
Mi. 17.06.20	16.00 Uhr	Natur im Garten (<i>Wege zum ökologischen Garten</i>)
Mi. 08.07.20	16.00 Uhr	Sommerschnitt an Apfel, Birne und Kirsche
Herbst:		
Mi. 23.09.20	16.00 Uhr	Schnitt und Pflege von Beerenobst
Mi. 30.09.20	16.00 Uhr	Obstanbau und Sortenwahl im Garten (<i>mit Verkostung</i>)
Mi. 07.10.20	16.00 Uhr	Fachgerechte Staudenpflege

Die Kurse finden bei jeder Witterung im Kreismustergarten statt.

Gebühr: 5,00 Euro	Begrenzte Teilnehmerzahl: 15
-------------------	------------------------------

Anmeldungen: (Herbstprogramm ab Anfang September)

vhs-Geschäftsstelle

Dietenheimer Str. 7

89257 Illertissen

Telefon: 07303/41200 und 41300

Fax: 07303/42335

Internet: www.vhs-neu-ulm.de

E-mail: info@vhs-neu-ulm.de

Bei entsprechender Nachfrage werden diese Kurse auch für die Vereine separat abgehalten.

Kurse bei Gartenbauvereinen

Die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege bieten gemeinsam mit den Gartenbauvereinen der Gemeinden verschiedene Gartenkurse an:

Datum, Uhrzeit	Kursthema	Stadt/Gemeinde
Freitag, 07.02.20, 13.30 Uhr	Obstbaumschnitt	Au
Freitag, 14.02.20, 13.30 Uhr	Gartenpflegekurs	Reutti
Samstag, 15.02.20, 9.00 Uhr	Obstbaumschnitt	Weißenhorn
Freitag, 06.03.20, 13.30 Uhr	Obstbaumschnitt	Vöhringen
Samstag, 07.03.20, 9.00 Uhr	Obstbaumschnitt	Holzschwang
Samstag, 28.03.20, 9.00 Uhr	Gartenpflegekurs	Unterechingen
Freitag, 08.05.20, 13.30 Uhr	Veredlungskurs	Illertissen
Dienstag, 07.07.20, 17.00 Uhr	Gartenbegehung mit Sommerschnitt	Oberfahlheim
Freitag, 10.07.20, 14.00 Uhr	Gartenbegehung mit Sommerschnitt	Unterroth
Dienstag, 14.07.20, 17.00 Uhr	Gartenbegehung mit Sommerschnitt	Pfaffenhofen
Dienstag, 21.07.20, 17.00 Uhr	Gartenbegehung mit Sommerschnitt	Au

Auskunft über den Veranstaltungsort in den Gemeinden geben die Vorsitzenden der örtlichen Gartenbauvereine. Bei schlechter Witterung erteilen diese auch Auskunft darüber, ob der geplante Kurs witterungsbedingt stattfinden kann. Die Kontaktdaten der Vereinsvorsitzenden finden Sie ab Seite 7 im Jahresprogramm.

Die Gartenkurse sind kostenlos und können von jedem interessierten Gartenbesitzer besucht werden. Jeder Teilnehmer lernt dabei vom Fachmann Schritt für Schritt die Grundlagen der fachgerechten Gartenpflege.

Nähere Hinweise über den jeweiligen Kursinhalt erteilen die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt Neu-Ulm. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 11 im Jahresprogramm.

Gartenzertifizierung „Naturgarten – Bayern blüht“



Zur Förderung von Naturgärten in ganz Bayern wurde die Gartenzertifizierung „Naturgarten – Bayern blüht“ ins Leben gerufen. Besitzer von artenreich gestalteten und ökologisch bewirtschafteten Naturgärten können ihren Privatgarten von einer fachkundigen Bewertungskommission, zur Auszeichnung mit einer Gartenplakette, prüfen lassen. Wer die Kriterien eines „Ausgezeichneten Naturgartens“ erfüllt, darf seinen Gartenzaun mit der Bayerischen Plakette „Naturgarten – Bayern blüht“ schmücken.

Ziel der Prämierung ist, die Biodiversität und somit den Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt in bayerischen Gärten zu fördern.

Kernkriterien – alle Kriterien müssen erfüllt sein:

- Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- kein Einsatz von torfhaltigen Substraten
- hohe ökologische Vielfalt – Biodiversität

Naturgartenelemente – die Mehrheit der Kriterien müssen erfüllt sein:

- Wildes Eck, Zulassen von Wildkraut, Wiese und Wiesenelemente, Vielfalt an Lebensräumen, Laubbäume, Blumen und blühende Stauden, Insektennahrungspflanzen, heimische Gehölze

Ökologische Bewirtschaftung & Nutzgarten:

- Gemüsebeet & Kräuter, Komposthaufen, Mischkultur, Fruchtfolge, Gründüngung, Mulchen, Nützlingsunterkünfte, Obstgarten, Regenwassernutzung, Umweltfreundliche, regionale Materialauswahl

Übersicht mit Details:

- www.gartenbauvereine.org

Auskunft zur Anmeldung und dem Ablauf der Gartenzertifizierung „Naturgarten“ erteilen die Kreisfachberater für Gartenkultur (Seite 11).

Tag der offenen Gartentür Sonntag, 28. Juni 2020

Die Öffnung von beispielhaften privaten Gärten bietet Gartenfreunden die Chance, sich Anregungen für den eigenen Garten zu holen. Die ganze Bevölkerung soll deshalb die Möglichkeit bekommen, sich an diesem Tag in den vielfältigsten Gärten umzusehen.



Im Landkreis Neu-Ulm können am Sonntag, den 28. Juni 2020, zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr folgende Gärten erkundet werden:

- Kleingartenanlage Tiefenbach „Am Seelach“
Am Seelach, 89257 Illertissen / Tiefenbach
- Christa Heldele
St. Wendelinstr. 90, 89264 Weißenhorn / Grafertshofen
- AWO – Seniorengarten
Hagenthalerstr. 99, 89264 Weißenhorn
- Kreismustergarten des Landkreises
Ulmer Str. 31, 89264 Weißenhorn
(mehrere Führungen)
- Museum der Gartenkultur / Staudengärtnerei Gaissmayer
Jungviehweide 3, 89257 Illertissen
(Führungen stündl. von 11 – 16 Uhr)

An diesem grünen Feiertag für Gartenfreunde strömen meist über tausend Besucher in jeden der geöffneten Gärten, um sich von den unterschiedlichen Gestaltungsideen für den eigenen Garten inspirieren zu lassen und Gartenerfahrungen auszutauschen. Die einzelnen Gärten sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst, welche diese mit viel Liebe, Geschick und Leidenschaft gestalten, hegen und pflegen.

Allen Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzern gilt Dank und Anerkennung dafür, dass sie ihr ganz persönliches Gartenparadies der Öffentlichkeit zugänglich machen und damit den zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern gelebte Gartenkultur als Vorbild zur Nachahmung weitergeben.

Führungen im Kreismustergarten



Der 9000 m² große Kreismustergarten des Landkreises Neu-Ulm gibt den Besuchern seit über 30 Jahren Tipps und Anregungen, wie man im eigenen Garten ein Paradies für Mensch und Natur schaffen kann. Für viele Hobbygärtner ist es zur lieben Tradition geworden, unsere landkreiseigene gärtnerische Bildungsstätte mehrmals im Jahr zu besuchen. Auch Grundschulen und Kindergärten kommen regelmäßig zum Besuch, um die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt kennenzulernen.

Ein neu angelegtes Alpinum zeigt als ökologisch wertvolles Trockenbiotop, wie sonnenexponierte Gartenbereiche vielfältig und artenreich gestalten werden können. Über 800 Pflanzen besiedeln die Fugen und Spalten des Alpinums. Zudem finden auf den warmen Steinen auch viele Insekten, Eidechsen und andere Kleintiere ein neues Zuhause.

Bei einer Führung erfahren Sie:

- wie Sie Ihr eigenes Gartenparadies naturgemäß gestalten können
- welche Obst- und Gemüsesorten robust und ertragreich sind
- wie Sie Pflanzenkrankheiten und Schädlinge vermeiden
- welche Pflegemaßnahmen Ihre Pflanzen benötigen

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden
Führungen: ab 10 Personen
Ständig geöffnet: Eintritt frei
Lage: Ulmer Str. 31, 89264 Weißenhorn
 westlich Weißenhorn - 1 km in Richtung Senden

Terminvereinbarung mit dem Kreisfachberater:

E-Mail: rudolf.siehler@lra.neu-ulm.de

Telefon: 0731/7040-4307

www.landkreis.neu-ulm.de

Projekt im Landkreis Neu-Ulm **„Blühende Landschaft durch artenreiche Wildblumenwiesen“**



Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co. sind unersetzlich, denn sie sorgen als Blütenbestäuber für die Vielfalt von Pflanzen und Tieren. Auf Feldern, öffentlichen Flächen und in Gärten blüht es immer weniger. Der rasant zunehmende Artenrückgang ist Folge dieser negativen Entwicklung.

Wir wollen das ändern!

Zur Förderung der Artenvielfalt wird von unserem Kreisverband Neu-Ulm auch in diesem Jahr wieder kostenlos Wildblumensaatgut an Gartenbesitzer zur Ansaat von Wildblumenwiesen weitergegeben.

Die Resonanz auf unseren Aufruf in den vergangenen zwei Jahren war hervorragend. Dank der Beteiligung von über 700 Gartenbesitzern konnten mit der kostenlosen Weitergabe von 50 Kilogramm Blumensaatgut über 40.000 m² neue Blumenwiesen geschaffen werden.

Bitte machen Sie mit und säen Sie ein!

Durch die Ansaat von artenreich blühenden Wildblumenwiesen sollen im ganzen Landkreis Neu-Ulm möglichst viele neue Lebensräume für Insekten geschaffen und bestehende aufgewertet werden.

- Bitte melden Sie sich, wenn Sie im Landkreis Neu-Ulm triste Grünflächen in artenreiche Blühflächen verwandeln wollen
- Sie erhalten von uns kostenlos bis zu 100 Gramm Wildblumensaatgut und eine Saatanleitung
- Die Blühmischung ist für eine Standzeit von fünf Jahren ausgelegt

Wer Interesse hat, bitte melden!

- Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege (Kontakt Seite 11)
- Vorsitzende der örtlichen Gartenbauvereine (Kontakt Seite 7 – 9)

Neues LEADER–Projekt 2020-2022 „Regionaler Obstsortenerhaltungsgarten“ im Landkreis Neu-Ulm



Zur Erhaltung vom Aussterben bedrohter Apfel- und Birnensorten der Region wird im Rahmen eines neuen Leaderprojekts des Landkreises ein „Obstsortenerhaltungsgarten“ angelegt.

Angrenzend an den Kreismustergarten werden auf einer Wiese 50 Obsthochstämme gepflanzt. Diese werden anschließend mit besonders stark bedrohten Regionalsorten wie „Weißenhorner Birne“, „Pfaffenhofer Schmelzling“ und „Henzens Parmäne“ veredelt

Früher waren allein in Bayern mehr als 1.500 Apfel- und Birnensorten verbreitet. Heute sind davon nur noch ungefähr 200 Sorten im Landkreis Neu-Ulm bekannt. Leider sind in den landschaftsprägenden Streuobstgürteln unserer schönen Dörfer viele Obstbäume sehr alt und sterben zunehmend ab. Dadurch gehen immer mehr alte regionaltypische Obstsorten verloren. Dabei sind es gerade die Regionalsorten, welche besonders gut an unser Klima und die Bodenverhältnisse angepasst sind. Zudem besitzen diese einen unverzichtbaren Genpool des Geschmacks und der Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge. Im „Obstsortenerhaltungsgarten“ wird das kulturelle Erbe unserer regionaltypischen Obstsorten gesichert.

Um verschollene Obstsorten wieder zu finden, wurden seit dem Jahr 2016 ungefähr 6000 alte Obstbäume per GPS in vier Landkreisen erfasst und deren Sorten bestimmt. Im Landkreis Neu-Ulm wurden dabei über 2.500 Obstbäume dokumentiert. Bedeutendster Fund des Projekts ist die in Reutti wiederentdeckte verschollene Apfelsorte "Henzens Parmäne".

Sortenspektrum in den vier beteiligten Landkreisen:

- 374 Sorten wurden in Gärten und Landschaft gefunden
- 254 Sorten sind davon namentlich bekannt
- 120 Sorten sind unbekannt – Namen derzeit noch verschollen

Newsletter und Luftbild zur „Streuobsterfassung Nordschwaben“:

www.lag-monheimeralb-altmuehljura.de

Baum des Jahres Robinie



Die häufig mit der Akazie verwechselte Robinie (*syn. Scheinakazie*) zierte im 17. Jahrhundert zunächst Barockgärten und Parks. Bald fand sie aufgrund ihres ungewöhnlich harten Holzes Verwendung im Grubenbau und Forstleute wagten die ersten Versuche sie im Wald einzubringen. Als Pionierbaumart beeindruckt sie durch ungewöhnlich schnelles Wachstum in den ersten Lebensjahrzehnten. Das Holz lässt sich vielfach verwenden: Es ist zäh, witterungsbeständig und auch heute noch beliebt für den Bau von Brücken, Spielplatzgeräten und Terrassenmöbeln.

Die vor über 300 Jahren in Mitteleuropa eingeführte Robinie (*Robinia pseudoacacia*) ist eine Meisterin im Besiedeln der unwirtlichsten Lebensräume. Das Geheimnis ihres Erfolges steckt unter der Erde: Bakterien, die an der Wurzel leben, fixieren Luftstickstoff. Salz- und immissionstolerant kommt sie gut mit städtischem Klima und schwierigen Bodenverhältnissen sehr gut zurecht.

Zarte Fliederblätter und duftend weiße Blütenstände, die von zuweilen bizarr verzweigten Kronen herabhängen, bezaubern Mensch und Natur. Als Bienenweide ist die Robinie aufgrund ihrer späten Blüte sehr wertvoll und spielt bei der Gewinnung von Honig eine wichtige Rolle. In Zeiten des Insektensterbens dient sie vielen Blütenbesuchern als Nahrungsquelle.

Weitere ausführliche Informationen:

www.baum-des-jahres.de

Museum der Gartenkultur



Mit rund 7000 Exponaten ist das im Februar 2013 eröffnete Museum der Gartenkultur in Illertissen die größte deutsche Sammlung ihrer Art. Ziel ist es, altes Wissen über Pflanzen und ihre Bedeutung, über Gärten und Landschaftsarchitektur zu vermitteln.

Im 900 m² großen Museum werden historische Gartengeräte ausgestellt und alte Arbeitstechniken veranschaulicht. Die Freianlagen mit den "Pflanzenkabinetten" zeigen die Kultur alter, vergessener Nutz- und Zierpflanzen.

In der Bibliothek können Interessierte aus 1600 zum Teil über 100 Jahre alten Büchern und Fachzeitschriften auswählen und darin schmökern.

Auch ein Museumscafé und ein Schulungsraum für Gruppen, Vereine oder Schulklassen sind in das Museum der Gartenkultur integriert.

Anschrift: Museum der Gartenkultur
Jungviehweide 1
89257 Illertissen

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr
Ausstellung vom 18. April bis 17. Oktober 2020
„Es grünte allenthalben“ - *Vom Säen und Pflanzen*

Eintritt: Erwachsene: 2,00 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Führungen nach vorheriger Anmeldung:
Gruppenführung, max. 25 Personen,
30 Minuten – Eintritt plus 2,- € pro Person

Kontakt:

Telefon: 07303/9524747

Telefax: 07303/41495

www.museum-der-gartenkultur.de

Bayerisches Bienenmuseum Illertissen



Bayerisches Bienenmuseum
Illertissen Sammlung Forster



Es brummt und summt im Bayerischen Bienenmuseum. Kleine und große Bienenforscher können im Museum eine Bienenkönigin, Arbeiterinnen und Drohnen in einem gläsernen Schaubienenstock studieren und das rege Treiben auf den Waben beobachten. Aber nicht nur das gibt es in diesem einzigartigen Museum im Vöhlinschloss zu entdecken. So erzählen 50 Mio. Jahre alte Ur-Bienen in Bernsteinen, Gerätschaften der Imkerei, Grafiken aus sechs Jahrhunderten und vieles mehr von interessanten, unbekanntem und außergewöhnlichen Themen um die Honigbiene: von der Entwicklungsgeschichte der Imkerei bei den Ägyptern bis heute, über die Biologie und Zucht der Biene bis hin zur reichen Kulturgeschichte der Wachs- und Honigproduzentin seit der Antike.

Die Anfänge des Museums gehen auf den Pharmazeuten und Chemiker Karl August Forster aus Illertissen zurück. Forsters einzigartige Sammlung von Grafiken aus dem 15. bis 20. Jh. und Gegenständen zum Thema Biene bildet den Grundstock des 1983 vom Landkreis Neu-Ulm in den historischen Räumen des Vorderen Schlosses eingerichteten und 2016 neu konzipierten Bienenmuseums.

Anschrift: Bayerisches Bienenmuseum Illertissen
Vöhlinschloss
Schlossallee 23
89257 Illertissen

Öffnungszeiten: Donnerstag bis
Sonntag / Feiertag 13.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei

Zugang barrierefrei

Führungen nach Vereinbarung
Tel.: 0731 7040-1018
walter.woertz@lra.neu-ulm.de
www.landkreis.neu-ulm.de

Fachreferenten

Neben den Referenten aus dem Verzeichnis des Bayerischen Landesverbandes und den Kreisfachberatern können Sie sich auch an folgende Fachreferenten wenden:

Stauden: Dieter Gaissmayer
Jungviehweide 3
89257 Illertissen
Telefon: 07303/7258

Heimatkunde: Richard Ambs (Kreisheimatpfleger)
Gänsackerweg 26
89275 Elchingen
Telefon: 0731/265539

Clematis, Rosen u.v.a.: Clematis Herian
Adlesweg 11
89440 Unterliezheim
Telefon: 09089/754
E-Mail: info@clematis-herian.de

Herausgeber:

**Kreisverband für Gartenbau und Landespflege
im Landkreis Neu-Ulm
Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm
www.landkreis-neu-ulm.de**

Redaktionsschluss: 01.01.2020